

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Ronsdorf**

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Gudrun Limberg                    |
| Telefon (0202)    | 563 7220                          |
| Fax (0202)        | 563 8023                          |
| E-Mail            | gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 14.02.2003                        |

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 04.02.2003**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Jürgen Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Olaf Kruschinski , Frau Christa Luckhaus ,  
Herr Dietrich Neuhaus , Herr Karlheinz Raufeisen ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Winfried Arenz , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,  
Herr Günter Urspruch ,

**von Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jürgen Harz ,

**von der FDP**

Herr Alexander Schmidt ,

**als beratende Ratsmitglieder**

Herr Stv. Bartsch, Frau Stv. Stuhlreiter (ab 19.40 Uhr – während TOP 7.),

**als Vertreter der Oberbürgermeisters**

Herr Thomas Uebrick ,

**vom Bezirksjugendrat**

Herr Geiss, Herr Koßmann,

**von der Presse**

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Herbergs, Herr Wohlers.

**Nicht anwesend sind:**

Herr Einfalt, Herr Nägelkrämer, Frau Stv. Krempel.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Der Bezirksvorsteher begrüßt Daniel Koßmann und Nina Burgmaier als Vertreter des Bezirksjugendrates sowie Simon Geiss als deren Stellvertreter.

Herr Koßmann berichtet, dass die Aktion „Schau nicht weg“ weiter fortgeführt werde. Ferner sei eine „Flyer-Aktion“ geplant, um den BJR im Stadtbezirk bekannter zu machen. Darüber hinaus sei der Entwurf eines Stadtplanes für die Kinder und Jugendlichen in Ronsdorf vorgesehen.

---

### 1.1 Antrag des Bezirksjugendrates auf Gewährung freier Mittel Vorlage: VO/1066/03

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf gewährt dem Bezirksjugendrat Ronsdorf für die im Antrag näher bezeichnete Schulungsfahrt pro teilnehmendem BJR-Mitglied einen Betrag i.H.v. 50 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

---

### 2 Grundschulentwicklungsplanung Vorlage: VO/5059/02Neufassung

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Siehe Beschluss zu Drucks. VO/1114/03

---

### 2.1 Grundschulentwicklungsplanung - Gemeinsamer Antrag von CDU-, SPD-Fraktion, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Vorlage: VO/1114/03

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Die Vorlage wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderung beschlossen: Das Datum „06.05.2003“ in der letzten Zeile der ersten Seite wird in „01.04.2003“ geändert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

Die Sitzung wird für eine Pause von 19.10 Uhr bis 19.15 Uhr unterbrochen.

---

**3 Grundüberholung von Kinderspielplätzen**  
**Vorlage: VO/1001/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Gemäß Vorlage unter Berücksichtigung des folgenden Hinweises:

Bei dem Betrag i. H. v. 10 000 € für die in Anlage 1 erwähnte Maßnahme „Spielpunkte im Stadtbezirk Ronsdorf“ handelt es sich um „freie Mittel“, die von der Bezirksvertretung Ronsdorf zur Verfügung gestellt worden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

---

**4 Erweiterung des Naturparks Bergisches Land auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0677/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

---

**5 Umstufung eines Teilabschnittes der Lüttringhauser Straße von einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße**  
**Vorlage: VO/0977/02**

Herr Schmidt stellt die Frage, ob bedingt durch die Umstufung auf die Anwohner neue Aufgaben oder Kosten, wie z. B. veränderte Straßenreinigungsgebühren zukämen.

Herr Beig. Uebrick sagt zu, sich um die Beantwortung dieser Frage zu kümmern.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk R/28 - Ronsdorf-West**  
**Vorlage: VO/0983/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

Herr Stuhldreiter hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**7 Konversion der Liegenschaften der Generaloberst-Hoepner-Kaserne  
Vorlage: 945/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

---

**7.1 Konversion der Liegenschaften der Generaloberst-Hoepner-Kaserne  
Vorlage: VO/1149/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit (1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

---

**8 Depotcontainer der Abfallwirtschaftsgesellschaft  
- Einrichtung von zusätzlichen Standorten -  
Vorlage: 972/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Siehe Beschluss zu Drucks. VO/972/02-Neuf..

---

**8.1 Depotcontainer der Abfallwirtschaftsgesellschaft  
- Einrichtung von zusätzlichen Standorten -  
Vorlage: VO/972/02-Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.02.2003:

Gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: Einstimmigkeit.

---

**9 Berichte und Mitteilungen**

Der Bezirksvorsteher berichtet, dass am 31.05.2003 auf dem Vorplatz des Verwaltungshauses ein gemeinsamer Gottesdienst der christlichen Gemeinden in Ronsdorf geplant sei. Mit diesem Gottesdienst solle an die Bombardierung Ronsdorfs in der Nacht vom 29./30.05.1943 erinnert werden.

Herr Schmidt informiert darüber, dass die Schmutzwasserkanalisation in der Ortslage Heidt nach Mitteilung der WSW nicht realisiert werde.

Herr Beig. Uebrick informiert im Zusammenhang mit der Frage, ob in einem bestimmten Abschnitt der Talsperrenstraße ein Gehweg zu bauen sei, über die Breite der Fahrbahn. Diese betrage über die gesamte Länge 6,50 m. Lediglich im Bereich der Insel, zwischen Hausnummer 87 und 99, betrage die Breite insgesamt 6 m. Der Gehweg sei an der breitesten Stelle bei Hausnummer 86 fünf Meter, und an der schmalsten Stelle bei Hausnummer 90 noch ca. einen Meter breit. Diese Ausbaubreiten seien insgesamt möglich.

Des weiteren informiert er darüber, dass das Landesumweltamt ab Mitte März im Zusammenhang mit Mobilfunk Messungen durchführen werde. Der genaue Termin werde Anfang März bekannt gegeben.

Der Bezirksvorsteher schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr und unterbricht die Sitzung für eine Pause bis 19.55 Uhr.

  
Jürgen Heinemann  
Bezirksvorsteher

Gudrun Limberg  
Schriftführerin